

Hamburger Fußball-Verband e.V.

Bezirks-Schiedsrichterausschuss Bergedorf

Obmann: Günther Adermann * Ernst-Moritz-Arndt-Str.16* 21502 Geesthacht

Bericht des BSA Bergedorf

über die Amtszeit März 2013 – März 2015

zur Neuwahl am 10. März 2015

Liebe Schiedsrichterkameraden, liebe Vereinsvertreter,

am 26. März 2013 wurde der neue BSA-Vorstand gewählt. Wir legen zur heutigen **Neuwahl am 10. März 2015** den Bericht über die vergangene Amtsperiode vor.

Verstorbene Schiedsrichter

Beginnen soll dieser Bericht mit dem Gedenken an die verstorbenen Sportkameraden. Stellvertretend möchten wir hier nennen: Harald Krüger (SC Schwarzenbek), verstorben im Juli 2013, Günther Zimmermann (VFL Lohbrügge) im November 2013, Ludwig Sprengel (VSA) im Juli 2014 und Wolfgang Abbe (VFL Grünhof-Tesperhude) im Dezember 2014. Alle haben sich in einem besonderen Maße und nach ihren Möglichkeiten für die Belange der Schiedsrichterei eingesetzt und verdient gemacht. Unsere Gedanken sind bei ihren Familien.

Wahlen

Bei der letzten Wahl am 26.03.13 sind **328** Schiedsrichter stimmberechtigt. Die Stimmabgabe erfolgt durch den jeweiligen Vereins-Schiedsrichter-Obmann oder Vereinsvertreter für die Schiedsrichter seines Vereines, gemäß Anwesenheitsliste.

Vereine abwesend:

Atlantik (7), Bergedorf 85 (17), FC Lauenburg (5), GSK Bergedorf (0), TSV Gülzow (4)

Anzahl Stimmen der abwesenden Vereine: 33

Gesamtzahl der anwesenden Stimmen: **295 Stimmen**

Die Entlastung des Vorstands durch die anwesenden Vereinsvertreter erfolgte **einstimmig**.

Wahlen, alle per geheimer Wahl: Stimmen

Obmann: Adermann (TUS Dassendorf) **295**

Beisitzer: Henkel (VfL Lohbrügge) **262**

Beisitzer: Manfred Kock (TSV Reinbek) **273**

Beisitzer: Kremer (SC Schwarzenbek) **277**

Die Neuwahlen brachten folgende Ergebnisse:

Zum Obmann wurde **Günther Adermann (TuS Dassendorf)** gewählt. Ein Gegenkandidat war nicht vorhanden.

Gewählte Beisitzer wurden **Christian Henkel (VfL Lohbrügge), Manfred Kock (TSV Reinbek) und Ferdinand Kremer (SC Schwarzenbek)**.

Auch hier gab es keine Gegenkandidaten.

Die Aufgaben des Vorstandes wurden wie folgt verteilt:

Günther Adermann (Obmann) - Ansetzungen aller Spiele im BSA
 - Vertretung des BSA nach außen
 - Leitung der Sitzungsabende

Christian Henkel - Lehrwart
 - Vertreter des Obmannes
 - Aus- und Weiterbildung von Anwärtern und SR
 - Pressearbeit

Manfred Kock - Beobachtungswesen

Ferdinand Kremer - Bearbeitung der Spielberichte
 - Statistik

Ehrungen

Am **10.12.2013** wurden verdiente Schiedsrichter für langjährige aktive SR-Tätigkeiten durch den HFV, vertreten durch das VSA-Mitglied Helmut Timmann geehrt.

Für **50 Jahre** Schiedsrichtertätigkeit durften wir ehren: Günther Beeken (SV Altengamme).

Für **25 Jahre** Schiedsrichtertätigkeit: Michael Schulz (SV N.A.) und Manfred Seevers (SCVM). Die Würdigung von Manfred Seevers wurde wegen seiner Abwesenheit nachgeholt am 17.12.2013 vor dem gemeinsamen Grünkohlessen.

Am **16.12.2014** konnten weitere 6 Schiedsrichter durch den HFV, vertreten durch den VSA-Vorsitzenden Wilfred Diekert und dem Landeslehrwart Frank Behrmann, geehrt werden, und zwar Helmut Timmann (SV Curslack-Neuengamme) für **50 Jahre** aktive SR-Tätigkeit und Uwe Grimm (ebenfalls SV Curslack-Neuengamme) für **40 Jahre** SR-Tätigkeit.

Hinzu kamen 4 Kameraden für **25-jährige** aktive Schiedsrichtertätigkeit. Dieses waren Jens Friedrich (TSV Reinbek), Ali Kavukcu (FC Lauenburg), Stefan Krohn (TuS Dassendorf) und Michael Weigner (SC Vier- und Marschlande).

Alle Kameraden erhielten vom HFV eine Ehrenurkunde sowie die Verdienstnadel des HFV in Silber für 25 Jahre oder Gold (für 40 und 50 Jahre).

Der BSA Bergedorf bedankte sich bei allen Kameraden mit einem Ehrenteller.

Über diese Ehrungen hinaus wurden weitere **BSA-interne-Ehrungen** vorgenommen. U.a. wurden in den beiden Jahren **29 SR** für ihre **5 jährige** SR Tätigkeit ausgezeichnet.

Für besondere Verdienste für über 26 Jahre überragende Vorstandsarbeit erhielt Christian Henkel die goldene Ehrennadel des BSA Bergedorf im Dezember 2013. Danke und unsere Hochachtung.

Ralph „Drago“ Vollmers wurde im Dezember 2013 mit der silbernen Ehrennadel des BSA Bergedorf geehrt für seine sportlichen Leistungen. In den Jahren 2002, 2011 und 2012 wurde er zum Hamburger Schiedsrichter des Jahres gewählt. Im Jahre 2013 leitete Drago das Hamburger Pokalendspiel als noch aktiver Schiedsrichter.

Am 03. April 2013 wurden im Rahmen der Mitarbeiterzusammenkunft des HFV die Kameraden Günther Adermann und Werner Schenk mit der DFB-Verdienstnadel geehrt.

Am 24. April 2014 erhielt René Goldade für seine Tätigkeit als SR und Mitarbeit im Jugend-Rechtsausschuss die silberne Ehrennadel des HFV.

Tolle Anerkennung für langjährige Dienste im und am Fußballsport!

Obmann-Pokal

Dieser Pokal, der an Obleute verteilt wird, die aus unserer Sicht mehr als nur das Notwendige für die Sache tun, wurde im Jahr 2013 an den Kameraden Peter Kohls (SV Altengamme) verliehen. Peter hat durch sein überdurchschnittliches Engagement und permanente Bereitschaft allen gegenüber gezeigt, dass er sehr wertvoll für den BSA Bergedorf ist.

Im Jahr 2014 waren wir der Auffassung, dass Lahcen Rast (FSV Geesthacht) diese Auszeichnung des BSA Bergedorf verdient hat. Auch sein gezeigtes Engagement für die Schiedsrichterei und seine Aufgaben als Funktionär sind absolut lobens- und nachahmenswert. Macht weiter so!

VSA-Schiedsrichter

In der Serie **2013/2014** waren folgende Kameraden unseres BSA in den Klassen des VSA tätig:

Lars Althans, TuS Dassendorf
Paul Dühning, SV N.A.
Jorrit Eckstein-Staben, SC Wentorf
Adrian Höhns, TuS Dassendorf
Dennis Krohn, TSV Reinbek
Peter Plaue, VFL Lohbrügge (neu aus Sachsen-Anhalt zu uns gestoßen)
Florian Pötter, FC Voran Ohe
Ralph Vollmers, FSV Geesthacht
Dennis Voß, TuS Dassendorf

sowie in der LK 5 : Mike Franke, SC Schwarzenbek und Johann van Dyk, TSV Reinbek

In der Serie **2014/2015** sind folgende Kameraden unseres BSA in den Klassen des VSA tätig:

Lars Althans, TuS Dassendorf
Paul Dühning, SV N/A
Jorrit Eckstein-Staben, SC Wentorf
Adrian Höhns, TuS Dassendorf
Dennis Krohn, TSV Reinbek
Björn Krüger, SV Börnsen
Florian Pötter, FC Voran Ohe
Ralph Vollmers, FSV Geesthacht
Dennis Voß, TuS Dassendorf

sowie in der LK 5 : Mike Franke, SC Schwarzenbek und Johann van Dyk, TSV Reinbek

Leider hat sich Peter Plaue am 16.01.2014 entschieden, sein Amt als Schiedsrichter niederzulegen. Wir bedauern diesen Entschluss, müssen ihn jedoch akzeptieren. Die Tür für eine Wiederkehr steht ihm im BSA jedenfalls offen. Neu dazu gestoßen aus dem BSA Alster ist Björn Krüger, der sich dem SV Börnsen angeschlossen hat (zur Serie 2014/15).

In der Serie 2014/15 hat Adrian Höhns den Aufstieg in den NFV geschafft. Hier pfeift er neben Dennis Krohn in der Regionalliga.

Jorrit Eckstein-Staben wird als SR in der A-Jun.-Bundesliga eingesetzt, Florian Pötter in der B-Jun.-Bundesliga.

Der BSA Bergedorf wünscht allen Kameraden, dass sie mit weiterhin guten und sehr guten Leistungen ihre persönlichen Ziele erreichen und ihren jeweiligen Platz festigen.

Durch diese hohe Anzahl an VSA Schiedsrichtern, immerhin **ELF** an der Zahl inkl. LK 5, wurden auch hohe Anforderungen an die Gespannbildungen gestellt. Dies wurde allerdings größtenteils gut gemeistert.

Tolle Ehre für Drago Vollmers am 20.5.2013: Der VSA hat ihn die Leitung des Pokalendspiels auf der Hoheluft übertragen (SC Victoria – FC Elmshorn).

Der VSA gibt seit der Serie 2005/ 2006 jungen talentierten Schiedsrichtern der Bezirke die Möglichkeit, sich in überregionalen Einsätzen (Jugend-Regionalligen) zu beweisen. Der BSA Bergedorf ist glücklich über diese Chance und setzt viel Vertrauen in seinen Nachwuchs.

Unsere „Auserwählten“ der letzten Jahre:

Serie 2012/2013: Timo Daedrich (VFL Lohbrügge) und Benjamin Klein (SV N.A.)

Serie 2013/2014: Marvin Kock (TSV Reinbek) und Tim Kossek (SC Wentorf)

Serie 2014/2015: Nilsson Havemann (TSG Bergedorf) und Marcel Siebert (SC Wentorf)

Alle Kameraden wussten zu überzeugen! Herzlichen Glückwunsch – macht weiter so!

Zusammenarbeit mit dem VSA

Die Zusammenarbeit mit dem VSA-Vorsitzenden Willi Diekert sowie seinen Mitarbeitern funktionierte sehr gut. Es gab und gibt keinen Anlass zur Kritik.

Dafür ein herzliches Dankeschön an die Beteiligten!

Auch über die HFV-Geschäftsstelle mit Uwe Ennuschat als Mitarbeiter für das Schiedsrichterwesen ist nur Positives zu berichten. Seine sehr intensive und akribische Bearbeitung der SR Angelegenheiten ist lobenswert.

Auch hierfür ein herzliches Dankeschön!

Vereine/Schiedsrichter

Zum BSA-Bergedorf gehören **26 Vereine**. Die Zahl der Schiedsrichter in unserem Ausschuss betrug zum **31.12.2014 401** Kameraden (aber nur 320 verlängerte Ausweise). Das bedeutet leider einen Rückgang von 67 Kameraden zum Berichtsjahr 2013. Hinzu kommen noch die **66** Kameraden der Anwärter-Lehrgänge im Januar dieses Jahres, sodass heute die Zahl von **467** Schiedsrichtern zu unserem BSA-Bergedorf gehört.

Der BSA-Vorstand ist mit den Obleuten der Vereine einig, nur noch aktiven Schiedsrichtern den Ausweis auszuhändigen. Alle Beteiligten sind sich im Klaren darüber, dass die Streichung eines inaktiven Kameraden unabdingbar ist, um die tatsächliche Besetzung der Spiele gewährleisten zu können.

Die Vereine mit den meisten Schiedsrichtern (Stand 25.01.2015) sind:

1. SV Nettelburg/Allermöhe	mit	53
2. SCVM	mit	44
3. VFL Lohbrügge	mit	35
4. SC Schwarzenbek	mit	33
5. Düneberger SV	mit	30

Schiedsrichtern.

Wir wissen, was es heißt, Abteilungen mit dieser hohen Anzahl an Schiedsrichtern zu führen und zu pflegen und möchten uns deshalb auch bei all den eifrigen Obleuten für ihr gezeigtes Engagement bedanken. Selbstverständlich gilt dieser Dank auch den Obleuten „kleinerer“ Abteilungen, die keinen Anlass der Kritik liefern. Kritik nehmen wir sehr ernst, wenn wir das Gefühl haben, dass dadurch nicht von eigenen Problemen abgelenkt werden soll. Jedem von uns muss klar sein, dass die Funktionalität eines BSA nur mit dem „Funktionieren“ der Obleute „steht und fällt“! Dies ist in unserem BSA nicht anders und wir können behaupten, dass dieser BSA tatsächlich gut funktioniert!!

Dafür möchten wir uns als BSA-Vorstand bei Euch herzlich bedanken!

BSA-Leistungsklassen-Schiedsrichter

Grundsätzlich kann man hier immer wieder drei Gruppen von Schiedsrichtern nennen. Zum einen die so genannten „Oldies“, dann die Schiedsrichter mit Aufstiegsperspektive in die Bezirksliga bzw. in den VSA und die Kameraden, die an die Kreis- und Bezirksliga herangeführt werden sollen.

In Bezug auf die „Oldies“ kann gesagt werden, wie wertvoll doch Schiedsrichter für einen Bezirk sind, die überall und zu fast jeder Zeit einzusetzen sind. Ohne diese Kameraden würden wir im Leistungsbereich Schwierigkeiten haben, alle Spiele mit adäquaten Schiedsrichtern besetzen zu können. Wir sind froh über diese Kameraden und möchten uns an dieser Stelle für das gezeigte Engagement herzlich bedanken.

In der Entwicklung unserer „Schiedsrichter mit Perspektive“ waren auch die letzten Jahre ein Auf und Ab. Gute SR fallen leider nicht wie reife Früchte vom Baum. Es wird immer schwieriger, junge und talentierte SR zu finden und zu motivieren, bei der „Stange“ zu bleiben, um sich weiter zu entwickeln.

Wir haben die Erkenntnis gewinnen müssen, dass wir schon sehr frühzeitig auf junge Kameraden zugehen müssen, die vielleicht erst C oder B-Jugend pfeifen. Diese Kameraden sind leider noch nicht so zuverlässig und sagen häufiger ihre Spiele wieder ab. Diesem Trend müssen wir alle gemeinsam entgegen wirken, denn wir haben die Hoffnung, mittelfristig wieder eine quantitativ größere „Truppe“ an qualitativ guten Leistungsklassen-Schiedsrichtern gewinnen zu können, um dem stetigen Abwärtstrend entgegen zu wirken. Je mehr, desto besser. *Mühsam ernährt sich das Eichhörnchen!* Es ist uns bewusst, dass einige Kameraden, in die wir schon jetzt Zeit, Arbeit und auch Geld investieren und investiert haben, wieder abspringen.

Seit der Serie 2009/2010 wurde ein Förderkader für junge SR ins Leben gerufen und fortan weitergeführt. Wir haben jede Serie etwa 10 motivierte Kameraden zusammengerufen, um ihnen den Weg zu Spannungsspielen aufzuzeigen und gezielt eine Besserung ihrer Leistungen zu erreichen. Die Anzahl muss begrenzt bleiben, da unsere zeitlichen Ressourcen begrenzt sind. Viele Kameraden aus diesem Kader haben bereits Spielaufträge in der Bezirks- und Kreisliga sowie in den Jugendleistungsklassen erhalten. Das bestätigt unsere Bemühungen und zeigt, dass wir auf diesem Weg weitermachen müssen. In der Serie 2014/15 haben sich Björn Krüger und Florian Pötter gefunden, um diesen Kader zu motivieren.

Aber auch andere Kameraden können sich natürlich für höhere Aufgaben empfehlen. Hierfür ist der Förderkader kein MUSS.

Spielansetzungen

Die Arbeit unseres Ansetzers Günther Adermann ist enorm und bisher durch das DFBnet (seit 2006/2007) nicht erleichtert worden, im Gegenteil. Zum besseren Verständnis ein paar Zahlen. Pro Spielzeit liegt die Anzahl der Ansetzungen bei etwa 7000. (Bspl. Halbserie 1.7.-31.12.2014: 3634) Das allein ist jedoch nicht alles, denn man muss hierbei noch berücksichtigen, dass durch die erhebliche Anzahl an Umbesetzungen sowie nachträgliche kurzfristige Spielansetzungen noch sehr viel Mehrarbeit auf den Ansetzer zukommt! Wenn in den oberen Spielklassen einer „hustet“, haben wir hier unten eine schwere Grippe. Leider interessiert dies keinen der Herren im DFB, denn jene Damen und Herren sehen nur ihre eigenen Interessen und haben kein Verständnis für die Probleme der Basis! Trotzdem meistert Günther seine Aufgaben immer wieder und möchte sich bei allen Obleuten und SR für die tolle Zusammenarbeit bedanken, denn ohne großen Einsatz und Eure Mithilfe wäre dieses nicht zu bewerkstelligen.

Lehrarbeit

Die Lehrarbeit stellt innerhalb des BSA Bergedorf einen außerordentlich wichtigen Bereich dar. Sie ist u.a. für die Ausbildung aller Schiedsrichter auf unseren Sitzungen, unserer Leistungs-Schiedsrichter und natürlich für die Anwärterlehrgänge verantwortlich.

Lehrarbeit anspruchsvoll, allerdings nicht langweilig zu gestalten ist keine einfache Aufgabe. Sie erfordert sehr viel Zeitaufwand und Einfühlungsvermögen.

Leider müssen wir berichten, dass unser im März 2013 gewählter Lehrwart Christian Henkel, bedingt durch eine Reihe von unangenehmen Einflüssen, sein Amt im September 2013 zur Verfügung gestellt hat. Wir möchten heute unseren Dank aussprechen für seine überragende Lehrarbeit in den vergangenen 23 Jahren. Chapeau.

Wir haben uns im November 2013 ergänzt mit Mareike Glensk. Mareike erklärte, dass sie bis zum Sommer 2014 noch eine Aufgabe in Berlin zu erfüllen hat und uns bis dahin aber gerne unterstützen möchte. Um sie herum haben wir ein Kompetenzteam gebildet, welches sich ergänzend um die Nachwuchsförderung kümmert sowie die Lehrarbeit auf breitere Beine stellt. Leider konnte Mareike aufgrund gesundheitlicher Einschränkungen diese Aufgabe nicht ausfüllen und informierte uns im Januar 2014, dass sie diese Aufgabe leider nicht ausüben könne. Während der Suche nach einem Nachfolger hat vorerst Manfred Kock seit April 2013 dieses Amt mit viel Liebe ausgefüllt und uns allen die Lehrarbeit interessant gestaltet.

Im August 2014 konnten wir nach mehreren Gesprächen, die länger anhielten, einen neuen Lehrwart mit Dennis Krohn präsentieren. Dennis hatte einen furiosen Start auf der ersten Sitzung mit Zusammenschnitten der Fußball-WM 2014, in der wir Weltmeister wurden. Dennis ist mit viel Enthusiasmus und Freude bei der Sache und wird unserem BSA –das prognostiere ich heute- noch viel Freude bereiten.

Dass unsere Lehrarbeit sinnvoll und auch interessant ist, kann auch daran gemessen werden, dass unsere Sitzungen neben unseren LK-Schiedsrichtern auch von unseren VSA-Schiedsrichtern regelmäßig besucht werden.

Die Anwärter-Ausbildung wurde in den letzten beiden Jahren konsequent weiter betrieben. Im Jahr **2014** wurden **39** neue Kameraden (unter Mithilfe vom Lehrwart des BSA Ost, Michael Schäfer) und im Jahr **2015 66** neue Kameraden (durch Unterstützung von Drago Vollmers, Paul Dühring und Manne Kock), gesamt also **105** neue Schiedsrichter ausgebildet. Dies ist eine erfreuliche Anzahl, doch wenn man sich die Altersstruktur der Teilnehmer anschaut, so wird man feststellen, dass überwiegend Kameraden im jugendlichen Alter gewonnen werden konnten. Zwar werden diese Kameraden ebenfalls benötigt, doch haben wir einen erheblichen Bedarf an älteren Kameraden zu vermelden.

Patzen

Die Bedeutung der Pateneinsätze bei jungen Kameraden haben wir allen Obleuten immer wieder verdeutlicht. Alle Obleute müssen diese Situation weiterhin verbessern, wenn wir eine Chance haben wollen, unsere jüngsten SR zu halten! Wir wollen nicht versäumen, denjenigen, die schon heute diese Aufgaben wahrnehmen, herzlich zu danken. Es wird immer wichtiger, die ganz jungen Kameraden zu begleiten, damit sie uns langfristig erhalten bleiben. Siehe hierzu auch die große Zahl von 67 an Abgängen innerhalb der letzten beiden Jahre

Beobachtungen

Die Zahl der Beobachter konnte im Berichtszeitraum auf etwa 25 erhöht werden. Auch hier müssen bestimmte Leistungsmerkmale erfüllt werden. Wer dies nicht kann oder will, ist aus unserer Sicht nicht für dieses Amt geeignet. Erfreulich ist, dass 80 % noch selbst aktiv pfeifen oder erst vor kurzem Ihre aktive Laufbahn beendet haben. Zwar ist das Ansetzen noch aktiver Schiedsrichter für Manfred als Sachbearbeiter im Beobachtungswesen schwieriger, doch denke ich, dass die bessere Praxisnähe dieses mehr als rechtfertigt.

Unsere Beobachter beobachten nicht nur Spiele der Herren, sondern auch Spiele der Jugend! Hier darf die Note nicht im Vordergrund stehen. Vielmehr der Text des Bogens als auch die persönlichen Anmerkungen sollen die gewünschte Hilfestellung für unseren Nachwuchs darstellen.

Die Einführung eines neuen Beobachtungsbogens durch Beschluss des VSA sowie der BSA zur Saison 2014/15 hat uns ein paar sehr gut qualifizierte Kameraden gekostet, welches wir sehr bedauern.

Neben unseren BSA Beobachtern sind noch folgende Kameraden als VSA Beobachter aktiv und versuchen, den jeweiligen SR Hilfestellungen zu geben:

Christian Henkel, Hans-Jürgen Tie, Manfred Kock und Günther Adermann.

Wir möchten uns bei allen Kameraden für Ihren Einsatz als Beobachter bedanken.

Werner Schenck trat zum Ende der Serie 2012/13 als VSA-Beobachter und VSA-Beisitzer (seit 2005) zurück. Wir danken Werner für seinen überragenden Einsatz.

Ebenso beendeten Niels Jürgens sowie Hans-Gerald Milinovic (alle 2013) sowie Uwe Ennuschat, Jörg Jäger und Helmut Timmann (alle 2014) ihre Tätigkeit als VSA-Beobachter.

Spielberichte und Statistiken

Mit Ferdinand verfügen wir glücklicherweise über einen äußerst gewissenhaften Mitarbeiter. Es ist sehr wichtig, dass wir über genaue Zahlen verfügen. Das akribische Auswerten der Spielberichte zählt hier ebenso dazu, wie das Aushändigen der SR-Ausweise, was für viele Kameraden natürlich einen hohen Stellenwert hat! Das zeitaufwendige Abgleichen der eingegangenen Spielberichte mit den tatsächlich stattgefundenen Spielen ist jedoch eine ebenfalls wichtige, doch zeitintensive Aufgabe. Zeigt sie doch, dass wir bemüht sind, über jedes besetzte oder unbesetzte Spiel unterrichtet zu sein!

Meeting mit den Obleuten

Der BSA-Vorstand trifft sich seit 2003 jährlich einmal außer der Reihe zu einem gemeinsamen Gedankenaustausch. Ziel dieser Meetings ist neben der allgemeinen Aussprache die Vertiefung und Umsetzung wichtiger Themen. Es hat sich gezeigt, dass ein solcher Abend wichtig in Bezug auf die Umsetzung von bevorstehenden Aufgaben ist und auch in Zukunft in regelmäßigen Abständen wiederholt werden sollte. Leider haben es in 2014 (5 Vereine) und auch 2015 (6 Vereine – lediglich 1x entschuldigt) nicht alle Vereine für nötig befunden, daran teilzunehmen. Dies ist nicht nur bedauerlich, sondern zeigt, dass hier noch viel Nachholbedarf ist, sofern diese Obleute es überhaupt ernst meinen mit Ihrem „Job“!

Ordnungsstrafen

Ein unrühmliches Thema. Trotzdem muss hierüber gesprochen werden. Die Bestrafungen, die durch uns verhängt werden, sind aus unserer Sicht immer das allerletzte Mittel, um säumige Vereine auf Ihr Fehlverhalten hinzuweisen. Verursacher jedenfalls ist der BSA nicht. Auch wenn die Quote von nicht besetzten Spielen noch gering ist, so muss es unser Anspruch sein, auch diese Spiele zukünftig zu besetzen. Ab Januar 2015 werden die Ordnungsstrafen direkt durch den HFV ausgesprochen. Hierauf haben wir keinen Einfluss. Bitte beachtet diese Änderung künftig.

Veranstaltungen

Saison-Abschluss

Wir haben es in den letzten Jahren einrichten können, die jeweilige Saison mit einem gemeinsamen Grillen ausklingen zu lassen, wobei sich die „Lottokasse“ gerne beteiligt.

Jahres-Abschluss

Zu einem mittlerweile traditionellen Jahresabschluss mit einem gemeinsamen Grünkohlessen hat der BSA Bergedorf eine gelungene Veranstaltung gefunden, die auch Dank der „Lottokasse“ einen großen Zuspruch erfährt.

Herbert-Kuhr-Turnier

Im Jahr 2014 war der BSA Walddorfer mit der Ausrichtung des Turniers beauftragt. Die Planung und Durchführung war gut organisiert und so war ein kein Wunder, dass man diese Veranstaltung überall als gelungen bezeichnete.

Am Turnier teilgenommen hat natürlich auch eine Mannschaft des BSA Bergedorf, die nach Jahren des Erfolgs in diesem Jahr den 7. Platz erreichte. Ein Dankeschön an die Truppe und dem Trainer „Maddin“ Höck . Allerdings hat es bei einigen an der richtigen Einstellung und Disziplin gemangelt. Das muss eindeutig wieder besser werden!

Im Jahr 2015 sind die BSA Nord und Ost für den BSA Alster eingesprungen, um die Durchführung zu gewährleisten. Sie wurde ebenfalls perfekt organisiert und hatte bei allen Beteiligten für viel Freude gesorgt.

Wir haben in diesem Turnier eine ganz starke Vorstellung abgeliefert und wurden erst im Endspiel durch den BSA Walddorfer mit 3:2 knapp besiegt.

Unser Dank gilt dem verantwortlichen Trainer Martin Höck, dem es gelungen ist, eine überzeugende Truppe aufzustellen. Leider war Martin erkrankt und konnte nicht an diesem Turnier teilnehmen. Als Spielertrainer haben Dennis Krohn und Stefan Meyer die Truppe immer wieder sehr gut eingestellt. Betreut wurde das Team durch Drago Vollmers (zu Beginn) und Günther Adermann.

Mich persönlich freut es ungemein, dass die Truppe äußerst diszipliniert und sportlich akkurat aufgetreten ist. So stelle ich mir das Auftreten unserer Auswahl vor, ohne Wenn und Aber. Die Anerkennung des VSA und der anderen BSA war spürbar. Der Zusammenhalt und der Gemeinschaftsgedanke ist immer noch erfreulich hoch – das ist heutzutage leider nicht mehr überall der Fall. Danke an alle Mitwirkenden für dieses vorbildliche Auftreten. Das macht mich stolz!

Trainer/Training

Der BSA Bergedorf bietet seinen LK-Schiedsrichtern sowie allen anderen Kameraden die Möglichkeit, am gemeinschaftlichen wöchentlichen Training teilzunehmen.

Auch wenn die Beteiligung freiwillig ist, so erwartet der BSA Bergedorf von allen LK-SR mindestens einmal im Monat, beim Training zu erscheinen. Wenn man dies im Verhältnis zum Trainingssoll der meisten Liga-Mannschaften betrachtet, so ist diese Vorgabe sicherlich mehr als gering zu bezeichnen. Aus diesem Grund sind die Trainingsteilnahmen für den BSA-Bergedorf auch ein Kriterium für den Auf- bzw. Abstieg der einzelnen Schiedsrichter.

Bei dem einen oder anderen Kameraden haben wir das Gefühl, dass nur 1x Training im Monat für eine gute körperliche Verfassung nicht ausreichend ist. Hier sei erwähnt, dass jeder für sich selbst verantwortlich ist und auch bereit sein muss, Engagement außerhalb des Geforderten zu leisten. Spätestens zur Leistungsprüfung werden die Defizite offenbar und dann ist es zu spät, Versäumtes nachzuholen.

Martin Höck kümmert sich um die Trainingsbelange. Respekt.

Es ist schon bemerkenswert, wenn sich jemand ehrenamtlich Woche für Woche zur Verfügung stellt, um anderen Kameraden das Training zu ermöglichen. Umso größer und verständlicher ist natürlich die Enttäuschung, wenn dieses Angebot nicht die gewünschte Resonanz zeigt. Ein großes Dankeschön an Maddin.

Die Trainingsbeteiligung ist in den letzten Jahren erfreulicherweise gestiegen. Die Ursache sehen wir an der Bildung des Förderkaders sowie eine allgemein gute Kameradschaft.

Homepage

Im April 2006 ist der BSA Bergedorf mit einer eigenen homepage ans Netz gegangen. Die Gestaltung und Pflege bedurfte und bedarf auch weiterhin viel Engagement, denn nur eine aktuelle homepage wird angenommen und besucht. Seit Beginn wurde die Seite immerhin etwa 281.000 Mal aufgerufen . Mit dem Serverwechsel haben wir 276000 Klicks beim alten Anbieter sowie seit Januar ca. 5000 Seitenaufrufen beim neuen Provider (in neun Jahren = mehr als 31000/per annum.)

Diese Zahl erfreut uns und zeigt, dass wir hiermit einen richtigen Schritt gegangen sind. Besten Dank an Bastian Zimmermann, der als webmaster einen erheblichen Anteil an der Gestaltung und ständiger Aktualisierung hatte.

Nach seinem Ausscheiden im Jahr 2013 übernahm vorerst Ferdi Kremer diese wichtige Aufgabe, die zum Ende des Jahres 2014 an Dennis Krohn übergeben wurde. Im Januar 2015 gelang uns ein Relaunch. In neuem Gewand präsentiert sich unsere homepage und wir haben bisher nur positive Kritik vernommen. Ein großes Dankeschön an Dennis.

Wir wünschen uns von Euch allen weitere Verbesserungs- und/ oder Ergänzungsvorschläge, um eine noch größere Zahl an Lesern zu erreichen.

Schlusswort des Obmanns

Liebe Kameraden,

ich gehöre dem Vorstand des BSA Bergedorf nun seit 1999 an und bin seit der Wahl 2005 Obmann unseres Bezirks. Mein Ziel ist ein sehr gut funktionierender BSA. Das ist uns gemeinsam überwiegend gut gelungen. Mir macht die Arbeit mit Euch zusammen Spaß, da Ihr eben mitzieht. Wir haben aber noch weiteres Potential der Besserung, welches unbedingt ausgeschöpft werden sollte. Hieran sollten wir ALLE arbeiten.

Die Arbeit mit meinen Mitstreitern im Vorstand Manfred Kock, Ferdinand Kremer und Dennis Krohn sowie bis zu seinem Ausscheiden Christian Henkel ist als sehr harmonisch und kreativ zu bezeichnen. Wir haben Ideen, um die Schiedsrichterei in unserem BSA auf einem sehr guten Level zu halten und punktuell weiter zu verbessern. Ich weiß, dass unser Anspruch an Euch sowie an uns selbst sehr hoch ist. Wenn dieses nicht so wäre, könnten wir uns eben nicht weiter entwickeln.

Ich möchte mich heute ausdrücklich bei meinen Vorstandskollegen für ihre Arbeit bedanken, ebenso bei allen Schiedsrichterobleuten für die überwiegend tolle Zusammenarbeit. Weiterhin gilt mein Dank allen Schiedsrichtern, ohne die ein geordneter Spielbetrieb undenkbar wäre.

Vergessen möchte ich auch nicht Eure/ unsere Partner/innen, ohne deren Verständnis für unsere Aufgaben und Einsatzbereitschaft eine derartige Präsenz kaum möglich wäre.

Leider hat sich Ferdinand Kremer entschlossen, zur heutigen Neuwahl nicht wieder zu kandidieren. Ich möchte ein herzliches Dankeschön aussprechen für 6 Jahre gemeinsame erfolgreiche Vorstandsarbeit, in denen wir kontrovers diskutiert und immer einen gemeinsamen Weg gefunden haben. Ferdinand, Du bist stets ein sehr wertvoller Mitarbeiter für uns gewesen. DANKE!

Für die Nachfolge hat sich Adrian Höhns bereit erklärt. Ich würde mich freuen, wenn Ihr ihm heute das Vertrauen aussprecht.

Ein Wunsch: Sollte es aus Eurer Sicht Änderungswünsche jedweder Art geben, bitte ich um ein ehrliches und offenes Wort – ich erwarte es sogar. Jeder wird gehört werden und ich verspreche Euch, dass ich für fundierte Kritik immer offen bin und mich derer bedingungslos annehmen werde.

Ich schließe diesen Bericht mit dem Wunsch, dass Euer künftiger Vorstand die bisher gute Arbeit in diesem Sinne fortsetzt.

Herzlichst,

Euer
Günther Adermann
BSA-Obmann